



Systemisches Coaching

Ausbildung in Gesprächsführung und Beratung für berufliche Kontexte

Ausbildung

Coaching ist im Kern eine strukturierte Form der Gesprächsführung bzw. Beratung im beruflichen Kontext.

Bist Du, z.B. als Vorgesetzte_r oder in deiner ehrenamtlichen gewerkschaftlichen Funktion, häufig in Beratungssituationen? Und möchtest Du Menschen im Gespräch bei der Bearbeitung ihrer beruflichen Problemstellungen unterstützen?

Dann kannst Du Dir in unserer Ausbildung ein fundiertes Wissen über den systemischen Gesprächsführungs- und Beratungsprozess erwerben. Du trainierst die systemisch-lösungsorientierte Haltung, die u.a. davon ausgeht, dass das Wissen für die Lösung bereits im Einzelnen bzw. im System vorhanden ist und kannst flexibel und wendig systemische Interventionstechniken in schwierigen Kontexten anwenden. Du wirst Expert_in für die Gestaltung einer professionellen Gesprächssituation und wendest Fragetechniken sicher und zielgenau an, um deinen Gesprächspartner_innen Ressourcen und Kompetenzen wieder sicht- und erfahrbar zu machen.

Unsere Ausbildung „Systemisches Coaching“ besteht aus drei Modulen. Zur Vertiefung der Ausbildungsinhalte sind zwischen den Modulen selbstorganisierte Übungseinheiten obligatorisch, deren Reflexionen in zwei Erfahrungsberichten dokumentiert werden müssen.

Ziel der Ausbildung ist neben der Kenntnis und der flexiblen Anwendungskompetenz der Coachingmethoden auch der respektvolle und würdigende Umgang mit sich selbst und anderen. Zudem wird als weitere Voraussetzung für die Zertifizierung ein reflektierter Umgang mit der eigenen Coachingkompetenz erwartet.

11. Ausbildungsgruppe 2019/2020 im DGB Tagungszentrum Hattingen

- 22.07.-26.07.2019
- 25.09.-27.09.2019
- 13.01.-15.01.2020



Ausbildungsleitung



Claudia Ratering

Jahrgang 1977

M.A., Studium der Erwachsenenbildung, Ethnologie und Afrikanistik

Supervisorin, Coach und Prozessbegleiterin beim Netzwerk für Demokratie und Courage

Systemischer Lehrcoach/ Systemische Therapeutin (SG)

Claudia wird bei einem Teil der Ausbildung unterstützt von:



René Koroliuk

Jahrgang 1971

Staatsexamen in Wirtschaftswissenschaften und Politik; Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Bereichsleiter Forum Politische Bildung im DGB Bildungswerk Bund e.V.

Systemischer Coach; Rollenspielpädagoge (DGRS);



Modul 1: Montag, 22.07.2019 (14:00 Uhr) bis Freitag, 26.07.2019 (15:00 Uhr)

Grundlagen und Haltung

Im 1. Modul der Ausbildung geht es um einen sowohl theoretischen als auch praktischen Zugang zum systemischen Arbeiten. Wir legen hier unseren Schwerpunkt auf die systemische Grundhaltung, mit der Gesprächspartner_innen sicher und professionell zu eigenen Lösungen geführt werden können. Die Einführung in die Beratungsphasen wird intensiv durch praktische Beratungsübungen, die Auseinandersetzung mit diversen Fragetechniken und Kompetenzen sowie psychologischem Know-How begleitet.

Tag 1 (ab 14:00 Uhr)

- Kennenlernen – Zielkonstruktionen der Teilnehmenden für die Weiterbildung (Motivation, Erwartungen, Lerneffekte, Ressourcen, Kompetenzen ...)
- Wissenschaftstheoretische und philosophische Grundlagen der Systemischen Arbeit
- Allgemeine Einführung in das Systemische Modell und Grundbegriffe des Systemischen Arbeitens
- Systemische Grundhaltungen: Wertschätzung, Neugierde, Nicht-Wissen, Kontext-Sensibilität (Metaposition), Ressourcen- und Lösungsorientierung, Neutralität, Respekt, Allparteilichkeit, Respektvolle Respektlosigkeit
- Schaffung einer vertrauensvollen Kontaktgestaltung für den Beratungsprozess/ Techniken der Beziehungsgestaltung
- Umsetzung und Reflexion einer 1. Coachingübung

Tag 2

- Feedbackregeln
- Joining als Grundlage einer wichtigen Beziehungsgestaltung
- Grundbausteine und Phasen der systemischen Gesprächsführung
- Auftragsklärung und Auftragskarussell
- Coachingübung und Reflexion – Teil 1 (Joining/ Auftragsklärung)
- Ressourcen- und Kompetenzorientierung
- Systemische Fragetechniken
- Coachingübung und Reflexion – Teil 2



Tag 3

- Arbeit und Übung mit dem Systembild in der Kontextklärung
- Systemische Schleife
- Hypothesenbildung und effektive Nutzung im Coachingprozess
- Gemeinsame Hypothesenbildung (Erklärungs- und Gestaltungshypothesen)
- Logische Ebenen nach Robert Dilts
- Arbeit mit Zielen
- Coachingübung, Reflexion, Integration und Transfer in den Alltag

Tag 4

- Arbeit mit dem Systembrett / Organigramm
- Coachingübung
- Die Arbeit mit dem Reflecting Team
- Live-Beratung mit dem Reflecting Team
- Die Nutzung von Affirmationen in der Systemischen Beratung

Tag 5 (bis 15.00 Uhr)

- Sprache als Orientierungsrahmen in der Beratungspraxis
- Nutzbare Elemente der Motivationspsychologie
- Mein Selbstbild als Coach
- Organisatorische Klärungen (Praxisbericht, Ausbildungsverlauf etc.)
- Abschluss und Transfer



Modul 2: Mittwoch, 25.09.2019 (14:00 Uhr) bis Freitag, 27.09.2019 (15:00 Uhr)

Techniken & Tools

Im 2. Modul der Ausbildung werden die systemischen Kenntnisse aus dem 1. Modul vertieft. Dabei fokussieren wir uns auf die Vorstellung und Einübung ausgewählter systemischer Techniken und Methoden. Zudem werden die ersten eigenen Praxiserfahrungen reflektiert und supervidiert.

Tag 1 (ab 14.00 Uhr)

- Einstieg, Theoriewiederholung & -vertiefung
- Time-Line-Arbeit (Arbeit mit der Zeitlinie deines Lebens)
- Beratungsübung mit der Time-Line
- Emotionen in der Beratung
- Selbstreflexion zum Umgang mit Emotionen

Tag 2

- Skalierungstechniken und Umgang damit in der Beratung
- Beratungsübung, Reflexion und Transfer in den Alltag
- Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen („Inneres Team“)
- Beratungsübung mit dem Inneren Team

Tag 3 (bis 15.00 Uhr)

- Externalisierung, Reframing und positive Konnotation
- Gestalterische Elemente und Visualisierung in der Beratung
- Abschluss und Ausblick auf das Abschlusswochenende



Modul 3: Montag, 13.01.2020 (14:00 Uhr) bis Mittwoch, 15.01.2020 (15:00 Uhr)

Systemisches Coaching für Fortgeschrittene & Abschluss

Im 3. Modul der Ausbildung erfolgt eine Gesamtreflexion zum systemischen Ansatz sowie zur eigenen Coachingkompetenz. Weiterhin werden Coachingtechniken für Fortgeschrittene vorgestellt und erprobt. Abschließend erfolgen der Transfer der Inhalte in das eigene Arbeitsfeld und die Zertifizierung.

Tag 1 (ab 14.00 Uhr)

- Einstieg und Rückblick
- Arbeit mit dem Tetralemma als Methode der Entscheidungsfindung
- Entscheidungsfindung im Coaching
- Coachingübung und Reflexion

Tag 2

- Meta-Mirror – die unterschiedlichen Wahrnehmungspositionen im Coaching
- Die Systemische Arbeit mit der Wunderfrage
- Coachingübung und Reflexion
- Umgang mit schwierigen Situationen im Coaching – ein Notfallkoffer

Tag 3 (bis 15.00 Uhr)

- Coachingübung und Reflexion
- Meine persönliche Visitenkarte: Reflexion der eigenen Coachingkompetenz
- Transfer der Ausbildung in den Alltag
- Zertifikatsübergabe und Abschluss der Fortbildung



Ausbildungsumfang & Formales

Die Ausbildung umfasst insgesamt ca. 100 Zeitstunden.

Mindestens 65 Stunden davon finden im Rahmen der drei Module statt:

- Die Seminarzeiten liegen (mit Ausnahme der An- und Abreisetage) zwischen 09:00 und 18:30 Uhr.
- Die aktive Teilnahme beinhaltet, dass die Ausbildungsteilnehmenden mindestens je zwei Mal in Übungseinheiten die Rollen „Coach“, „Ratsuchende_r“ und „Beobachter_in“ übernehmen.

Zusätzlich müssen ca. 35 Stunden eingeplant werden für:

- Vertiefung der theoretischen Ausbildungsinhalte. Zur Auswahl und Orientierung wird den Teilnehmenden eine kommentierte Literaturliste zur Verfügung gestellt.
- Organisation, Vorbereitung und Durchführung von zwei Coaching-Übungseinheiten
- Schriftliche Reflexion dieser Übungseinheiten. Eine Vorlage wird den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Für eine Zertifizierung am Ende des 3. Moduls, müssen die Reflexionen bis zum Jahresende 2019 abgegeben sein. Die Teilnehmenden erhalten ein kurzes schriftliches Feedback der Ausbildungsleitung (Claudia Ratering) zu ihren Berichten.
- Entwicklungsgespräche mit Claudia Ratering oder René Koroliuk dienen zur Reflexion der 2 dokumentierten Übungseinheiten und des eigenen beraterischen Vorgehens. Diese finden in der Regel kurz vor dem 2. oder 3. Modul oder an einem der Abende statt. In Ausnahmefällen sind auch Termine am Telefon oder per Skype möglich.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **1.890 €**.

Diese beinhaltet nicht die Unterkunft und Vollverpflegung im Tagungszentrum Hattingen. Hierfür fallen (in Abhängigkeit von den tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen) maximal 1000 € an. Teilnehmende, die nicht Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind zahlen ca. 200 € mehr.

Weitere Informationen & Anmeldung

René Koroliuk

rene.koroliuk@dgb-bildungswerk.de oder 02324-508480

DGB Bildungswerk BUND – Am Homberg 44 – 45529 Hattingen